

Beatle heimlich in Frankfurt

Salat für Sir Paul

Paul McCartney (56) heimlich in Frankfurt! Im ArabellaSheraton Grand Hotel wohnte Sir Paul (den Adelstitel hat ihm die Queen verliehen) für eine Nacht in der Präsidentensuite. Der Ex-Beatle ließ sich am Abend mit seinem Manager in einer dunkelblauen Mercedes-Limousine in die Villa Leonhardi im Palmengarten chauffieren – privates Diner mit Mitarbeitern seines Frankfurter Musikverlags.

Ein ganzer Saal war reserviert. Küchenchef **Enzo Inversi** zauberte ein vegetarisches Menü vom Allerfeinsten (Paul ist Vegetarier). Vorspeise zum Beispiel: Carpaccio von Avocado, Salat und Gemüse en masse. Dazu Champagner. Kurz vor Mitternacht düsten Paul und sein Manager zurück ins Hotel, gestern um 13 Uhr wieder zum Flughafen. Chauffeur **Arthur Fedrau** (42), Beatles-Fan: „Ein Mensch wie du und ich, supernett.“ Der Weltstar plauderte mit dem Fahrer, erzählte: „Man braucht kein Fleisch, um groß und stark zu sein. Gucken Sie sich die Elefanten an. Die sind auch Vegetarier.“

Zum Abschied winkte der reichste Musiker der Welt (geschätztes Vermögen: 1,5 Milliarden Mark) dem BILD-Fotografen **Vincenzo Mancuso** zu – wirklich nett, der Paul.

★ Gestern, 15 Uhr, RTL, Talkshow „Ilona Christen“. Thema: „Ihr Schwule geht uns auf die Nerven.“ Talkgast: Schwule, Lesben und Türsteher **Ingo Wimmer** (früher Dorian Gray, Skytower, jetzt Disco CU in Eschborn). Nein, nein. Schwul ist Ingo nicht. Aber ob er mit Schwulen Probleme hat, wollte Ilona wissen. „Schwule haben ein Problem, Kritik

zu ertragen,“ sagte Ingo. Daraufhin rasteten die Talkgäste aus: „Ich wurde angebrüllt, beleidigt, sogar in die rechte Ecke abgestempelt,“ wimmert Ingo. „Aus Protest habe ich meine Sonnenbrille aufgesetzt und die halbe Stunde bis zum Schluß nix mehr gesagt.“ Gott sei Dank.



Villa Leonhardi: Paul McCartney scherzt mit Kellner Nino Mangiapane, Chef Giovanni Russo und Chefkoch Enzo Inversi.

Foto: Luca Zaccaria/Clevernet